

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Schulmanagement und Leadership
(Master Weiterbildung)

Weiterbildender Master of Arts

Gültig ab Semester: WS21/22

Stand: 10.05.2022

Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen.....	5
3. Studienverlaufsplan	6
2.1 Übersicht nach Modulen	6
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	7
4. Modulbeschreibungen	9
4.1. Modul 1: Leadership und Schulmanagement.....	9
4.2. Modul 2: Datenbasierte Schulentwicklung	11
4.3. Modul 3: Evaluation und Bildungsforschung	13
4.4. Modul 4: Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung	15
4.5. Modul 5: Digitale Transformation	17
4.6. Modul 6a: Globalisierung und Heterogenität: Internationales Seminar	19
4.7. Modul 6b: Globalisierung und Heterogenität: Meet the Expert	21
4.8. Modul 7: Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation	23
4.9. Modul 8: Praktikum	25
4.10. Modul 9: Masterarbeit	27

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Fachbereich Sozialwissenschaften

Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung



1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Schulleiterinnen, Schulleiter und sonstige Verantwortliche in Schulleitungsteams, Entscheidungspersonen in Bildungsverwaltung und Bildungsadministration sowie Führungspersonal in Fort- und Weiterbildungseinrichtungen im Bildungsbereich sind maßgeblich am Gelingen von Bildungsprozessen von Schülerinnen und Schülern und am professionellen Handeln von Lehrkräften beteiligt. Ihnen kommt eine entscheidende Rolle dabei zu, wie gut Schulen die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts meistern und die junge Generation in die Gesellschaft integriert wird und diese voranbringen kann – das zeigt sich nachdrücklich auch immer wieder am Umgang mit aktuellen Fragen wie Digitalisierung, Globalisierung sowie Heterogenität.

Der Studiengang verfolgt daher das Ziel, (angehende) Führungskräfte als Schlüsselpersonen im Bildungssystem mit evidenzbasiertem Wissen über Bildungsqualität, praxisrelevanten Schlüsselqualifikationen sowie handlungsorientierten Kompetenzen auszustatten, die sie zur systematischen Verbesserung der Qualität von Schule nutzen können. Die Absolventinnen und Absolventen können erlerntes Wissen und eingeübte Fähigkeiten auf bestehende oder neue Problemstellungen ihrer Führungsarbeit im Schul- und Bildungskontext anwenden und sind somit optimal auf die Herausforderungen und Chancen in ihrer Tätigkeit vorbereitet. Der Studiengang qualifiziert für eine Leitungsposition in einer Schule oder Bildungseinrichtung, in der die erworbene Kompetenzen erfolgreich in der zukünftigen oder bereits bestehenden Führungsarbeit praktisch umgesetzt werden können.

Im Einzelnen erwerben die Studierenden folgende Kompetenzbestände und sind somit nach erfolgreichem Studium in der Lage:

- Basiswissen über organisationstheoretische Grundlagen, Führungstheorien und Schulleitungsarbeit mit Fachwissen zu verknüpfen sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich in die berufliche Praxis einzuordnen und dort anzuwenden.
- die eigene Leitungstätigkeit und die persönliche Führungskompetenzen zu reflektieren und zu optimieren.
- methodisch-analytische Grundlagen und statistische Kenngrößen zu definieren und damit empirische Studien der Schulentwicklung sowie der Schul- und Unterrichtsforschung zu beurteilen und deren Befunde zu interpretieren, um sich auch nach dem Studienabschluss auf dem aktuellen Stand der Forschung zu halten und sich selbstständig neues Wissen aus aktuellen Studienergebnisse anzueignen.
- Qualitätsmanagementkonzepte auf Schule und die eigene Leitungsposition reflektierend zu übertragen.
- Ziele, Inhalte und Verfahren interner und externer Evaluation von Schulqualität zu benennen und zu begründen sowie Evaluationen exemplarisch durchführen zu können.
- Studien zu Bildungsmonitoring und Bildungsforschung zu überblicken, deren Bestandteile und Ziele zu identifizieren und daraus den Nutzen für die praktische Anwendung abzuleiten.

- wichtige Befunde aus Vergleichsstudien in der Bildungsforschung wiederzugeben, deren Interpretationen kritisch zu würdigen sowie ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu reflektieren.
- Qualitätsmerkmale von Unterricht im Bewusstsein halten, um damit Problemzonen des Unterrichts analytisch zu identifizieren sowie Maßnahmen zu ihrer Verbesserung zu benennen und zu bewerten.
- verschiedene Methoden zur Erfassung von Unterrichtsqualität zu beurteilen und anzuwenden.
- unterschiedliche lerntheoretische Grundlagen für digitales Lehren und Lernen zu erklären.
- anhand von (internationalen) Kompetenzmodellen zum Umgang mit Digitalisierung in Schulen Implikationen für die Professionalisierung von Lehrkräften abzuleiten.
- Chancen und Herausforderungen unterschiedlicher digitaler Werkzeuge mithilfe von kritisch hinterfragten Forschungsbefunden einzuschätzen und diese Erkenntnisse in neuen Lernumgebungen praktisch anzuwenden.
- international gängige und erfolgreiche Schulsysteme und deren Management zu beurteilen und diese Perspektive auf neue oder bestehende Problemstellungen im eigenen Schulsystem zu übertragen.
- aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen (z.B. Digitalisierung) im Kontext von Schule zu reflektieren und Lösungen zu entwickeln sowie damit verbundene Chancen zu erkennen.
- die Rolle ihrer Funktionsstelle zu reflektieren sowie die Merkmale professionellen Leaderships auf den Kontext der spezifischen Anforderungen an Schulleitung zu transferieren und zu praktizieren.
- wesentliche Dimensionen von Personalmanagement und Personalentwicklung in die eigene Arbeit als Führungskraft im Kontext von Schule einzubeziehen.
- erlernte Grundlagen und Methoden der Kommunikation, Interaktion und Gesprächsführung praktisch anzuwenden.
- anhand erlernter berufsfeldspezifischer Schlüsselqualifikationen mit fachfremden Personen wie beispielsweise schulischen Kooperationspartnerinnen und -partnern zusammenzuarbeiten und sich mit wissenschaftsexternen Anforderungen auseinanderzusetzen.

2. Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der weiterbildende Masterstudiengang „Schulmanagement und Leadership“ richtet sich an (zukünftige) Führungskräfte im Bildungs- und Schulkontext. Er qualifiziert insbesondere für Führungspositionen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, in Bildungsverwaltung und -administration sowie in Fort- und Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Lehrerbildungsinstitutionen).

Voraussetzung für das Studium ist ein erster oder weiterer berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit dem Nachweis von mindestens 240 ECTS im Lehramt oder einem anderen Fach, das zur Tätigkeit in einer Bildungsinstitution qualifiziert, in einem verwandten Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt oder ein gleichwertiger Abschluss mit jeweils mindestens der Gesamtnote „gut“ (2,5).

Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass mindestens ein Jahr Berufserfahrung in einer Schule oder einer Bildungsinstitution mit inhaltlichem Fokus auf dem Schulbereich gesammelt wurde. Der Vorbereitungsdienst für das staatliche Lehramt, sowie Berufserfahrung in vorschulischen Einrichtungen oder im Hochschulbereich sind nicht ausreichend.

Die Studien- und Prüfungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen können auch in Englischer Sprache abgehalten werden. Daher werden ausreichende Fremdsprachenkenntnisse vorausgesetzt. Da ein Teil der Lektüre in Englischer Sprache verfasst ist, wird als Lektüre- und Quellsprache Englisch auf B2 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) empfohlen.

3. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Pflicht	Leadership und Schulmanagement	1	6
2	Pflicht	Datenbasierte Schulentwicklung	1	6
3	Pflicht	Evaluation und Bildungsforschung	2	6
4	Pflicht	Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung	2	6
5	Pflicht	Digitale Transformation	3	6
6a	Wahlpflicht	Globalisierung und Heterogenität: Internationales Seminar	3	6
6b	Wahlpflicht	Globalisierung und Heterogenität: Meet the Expert	3	6
7	Pflicht	Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation	4	6
8	Pflicht	Praktikum	1-4	3
9	Pflicht	Masterarbeit	4	15
				Σ 60

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Nr.	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester				Σ
		1	2	3	4	LP
Modul 1	Leadership und Schulmanagement	X				6
Modul 2	Datenbasierte Schulentwicklung	X				6
Modul 3	Evaluation und Bildungsforschung		X			6
Modul 4	Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung		X			6
Modul 5	Digitale Transformation			X		6
Modul 6	Globalisierung und Heterogenität (entweder 6a: Internationales Seminar oder 6b: Meet the Expert)			X		6
Modul 7	Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation				X	6
Modul 8	Praktikum			X*		3
Modul 9	Masterarbeit				X	15
Σ LP		12	12	15	21	60

*das Praktikum kann in jedem Semester absolviert werden

Legende	
Bewertungs-system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K = Klausur; H = Hausarbeit; R = Referat, B = Bericht; MA = Masterarbeit etc.
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehr-form:	VL = Vorlesung; S = Seminar; Ü = Übung, etc.
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

4. Modulbeschreibungen

4.1. Modul 1: Leadership und Schulmanagement

Modulnummer: 1	Modultitel: Leadership und Schulmanagement		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5-6 abendliche online Sitzungen)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Online-Foren 		
Modulinhalt	a) Organisationstheoretische Grundlagen – Schule als Expertenorganisation b) Führungstheorien c) Historische Entwicklung und rechtliche Rahmenbedingungen der Schulleitungsarbeit d) Empirische Befunde über Umfang, Art und Wirksamkeit von Schulleitungsarbeit e) Kernaufgaben von Schulleitungen f) Praxis der Schulleitungsarbeit		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • eigene Führungskompetenzen vor dem Hintergrund von Organisations- und Managementtheorien reflektieren und erweitern, • Prinzipien und Instrumente moderner Schulleitungsarbeit in Fallstudien und praktischen Übungen anwenden können, • die eigene Leitungstätigkeit durch entsprechende Konzepte reflektieren und optimieren lernen. 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Leadership und Schulmanagement	S	O	2	6	schriftlich*		b	100
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 1								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60-90 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

4.2. Modul 2: Datenbasierte Schulentwicklung

Modulnummer: 2	Modultitel: Datenbasierte Schulentwicklung		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5-6 abendliche online Sitzungen)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Online-Foren 		
Modulinhalt	<p>a) Methodische Grundlagen Einführung in zentrale Begriffe der deskriptiven Statistik sowie der Diagnostik (Objektivität, Reliabilität und Validität)</p> <p>b) Empirische Befunde Merkmale guter Schulen / Effekte von Verfahren der Qualitätsentwicklung</p> <p>c) Qualitätsbegriffe Quantitative und qualitative Eigenschaften / Schulqualität / Unterrichtsqualität</p> <p>d) Qualitätsmanagementkonzepte Historische Entwicklung von Qualitätsmanagementkonzepten / Qualitätssicherung als Endkontrolle / Total Quality Management / DIN ISO 9000:2000</p> <p>e) Qualitätsmanagement an Schule Dimensionen, Indikatoren, Kriterien für Schulqualität / Schulprogramm / Arbeitsprogramm / Schulprofil</p> <p>f) Konzepte interner und externer Evaluation von Schulqualität Bestandsaufnahmen / Schuldatenblatt / Schulinspektion / Schulaufsicht</p>		

<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die methodischen Grundlagen von datenbasierter Schulentwicklung kennen; • Möglichkeiten und Grenzen der Übertragung von Qualitätsmanagementkonzepten auf Schulen bestimmen und die spezifischen Anforderungen an schulisches Qualitätsmanagement in Fallbeispielen und Simulationen darstellen können; • Prozesse der Arbeitsplanung mit Hilfe von Schulprogrammen, des Controlling und der Rechenschaftslegung begründen und mit Hilfe von Beispielen darstellen können; • Rollenverständnis und Aufgaben von Schulleitungen im Kontext des Qualitätsmanagements reflektieren und klären, • Ziele, Inhalte und Verfahren interner und externer Evaluation von Schulqualität in den Grundzügen kennen, Unterschiede in den Ansätzen erklären und exemplarisch anwenden können. 								
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</p>	<p><i>Titel</i></p>	<p><i>Art der Lehrform</i></p>	<p><i>Status</i></p>	<p><i>SWS</i></p>	<p><i>LP</i></p>	<p><i>Prüfungsform</i></p>	<p><i>Prüfungsdauer</i></p>	<p><i>Benotungssystem</i></p>	<p><i>Berechnung Modulnote</i></p>
	<p><i>Datenbasierte Schulentwicklung</i></p>	<p><i>s</i></p>	<p><i>O</i></p>	<p><i>2</i></p>	<p><i>6</i></p>	<p><i>schriftlich*</i></p>		<p><i>b</i></p>	<p><i>100</i></p>
<p>Verwendbarkeit</p>	<p>Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 2</p>								
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>	<p>Keine.</p>								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60-90 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

4.3. Modul 3: Evaluation und Bildungsforschung

Modulnummer: 3	Modultitel: Evaluation und Bildungsforschung		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5-6 abendliche online Sitzungen)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Online-Foren 		
Modulinhalt	<p>a) Methodische Grundlagen empirischer Schul- und Unterrichtsforschung</p> <p>Evidenzorientierung als grundlegendes Paradigma / Deskriptive Studien / Korrelationsstudien / Längsschnittstudien/ Reformstudien und Evaluationsstudien / Interventionsstudien (randomized controlled field trials) / Meta-Analysen</p> <p>b) Bestandteile und Ziele Bildungsmonitoring und Bildungsforschung</p> <p>Kompetenzdiagnostik / Systematische Beobachtung von Bildungssystemen / Funktionen Benchmarking, Monitoring, Steuerungswissen, Erklärungs- und Veränderungswissen / Überblick über wichtige Studien, Auftraggeber und Ziele</p> <p>c) Ergebnisse und Interpretationen</p> <p>Wichtige Befunde aus Vergleichsstudien für unterschiedliche Domänen und Altersstufen, mit nationalen und internationalen Vergleichen (IGLU/PIRLS, TIMSS, PISA, TOSCA) / Typische Auswertungen und Ergebnisdarstellungen/ "faire" Vergleiche</p> <p>d) Grenzen der Studien und öffentliche Rezeption</p> <p>Stichprobe vs. Population / Generalisierbarkeit / Kontextabhängigkeit, Multidimensionalität und Mehrebenenproblematik / Häufige Missverständnisse / Anforderungen an eine professionelle Rezeption</p>		

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • die methodischen Grundlagen empirischer Unterrichts- und Schulforschung in den Grundzügen beherrschen • ein grundlegendes Verständnis von Bildungsmonitoring und Bildungsforschung erwerben und die Ziele und Bestandteile reflektieren können • wesentliche Befunde von Vergleichsstudien kennen und Interpretationen kritisch würdigen können • Stärken, aber auch Grenzen der wichtigsten Studien verstehen und benennen können. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Evaluation und Bildungsforschung</i>	S	O	2	6	schriftlich*		b	100
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 3								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60-90 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

4.4. Modul 4: Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung

Modulnummer: 4	Modultitel: Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5-6 abendliche online Sitzungen)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Online-Foren 		
Modulinhalt	<p>a) Qualitätsmerkmale von Unterricht Tiefenstrukturen vs. Sichtstrukturen/Basisdimensionen qualitativollen Unterrichts/Kompetenzmodelle und Merkmale auf der Seite der Lehrkräfte</p> <p>b) Problemzonen des Unterrichts Aufgabenkultur / Übergänge / Geschlechterdifferenzen / Differenzierung / Förderung von Begabungen / kumulatives Lernen / Umgang mit Fehlern / Fächerübergreifendes Arbeiten / Bildungsstandards / Prüfung von Kompetenzzuwachs</p> <p>c) Erfassung von Unterrichtsqualität Beobachtungsbogen/Schülerurteile, Psychometrische Qualität von Instrumenten</p> <p>d) Qualitätsmerkmale in den verschiedenen Domänen des schulischen Unterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich b. Gesellschaftswissenschaftlich-historischer Bereich c. Sprachlich-literarischer Bereich d. Künstlerisch-musischer Bereich e. Philosophisch-ethisch-weltanschaulicher Bereich 		

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen der allgemeinen Beschreibung von Qualitätsmerkmalen kennen und diskutieren können; • Problemzonen des Unterrichts erkennen und unterscheiden sowie Maßnahmen zu ihrer Verbesserung benennen und bewerten können; • Möglichkeiten zur Erfassung von Unterrichtsqualität kennen und bewerten können. • Die Grundzüge der Merkmale von „gutem“ Unterricht domänenspezifischen in Fallbeispielen und Simulationen sicher erkennen und aus ihnen spezifische Anforderungen an schulisches Qualitätsmanagement darstellen können. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung</i>	S	O	2	6	schriftlich*		b	100
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 4								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60-90 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

4.5. Modul 5: Digitale Transformation

Modulnummer: 5	Modultitel: Digitale Transformation		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5-6 abendliche online Sitzungen)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Online-Foren 		
Modulinhalt	<p>a) Kompetenzmodelle zum Umgang mit Digitalisierung in Schulen (z.B. TPACK)</p> <p>b) Lerntheoretische Grundlagen für digitales Lehren und Lernen (Verknüpfung mit Basisdimensionen von Unterrichtsqualität; Konstruktivismus, Adaptives Lernen, Inquiry-based Learning, Gameful Learning, Situated Learning)</p> <p>c) Unterschiedliche digitale Werkzeuge für den Schulalltag</p> <p>d) Empirische Forschung zu digitalem Lehren und Lernen</p> <p>e) Digitalisierung in der Schule im internationalen Vergleich</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzmodelle kennen und die Implikationen für Professionalisierung der Lehrkräfte ableiten können • unterschiedliche Lerntheorien kennen, die die Grundlage für digitales Lehren und Lernen bilden • vertraut sein mit einer großen Bandbreite an digitalen Werkzeugen sowie Chancen und Herausforderungen von unterschiedlichen digitalen Werkzeugen einschätzen können und diese Erkenntnisse auch auf neue Lernumgebungen anwenden • Forschungsbefunde zu digitalen Werkzeugen kennenlernen und kritisch hinterfragen können • Internationale Unterschiede und globale Herausforderungen in der Implementierung von Digitalisierung in der Schule kennen 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Digitale Transformation</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>schriftlich*</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 5								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60-90 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

4.6. Modul 6a: Globalisierung und Heterogenität: Internationales Seminar

Modulnummer: 6a	Modultitel: Globalisierung und Heterogenität: Internationales Seminar		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5-6 abendliche online Sitzungen)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch		
Lehr- /Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Online-Foren 		
Modulinhalt	<p>a) Globalisierung und Heterogenität als zentrale Herausforderungen für Schulen im 21. Jahrhundert und die damit verbundene Rolle von Führungskräften im Bildungskontext</p> <p>b) Erarbeitung und Reflexion der Befunde international vergleichender Bildungsforschung durch fallweise Analyse von historischen Grundlagen, Kontexten, Arbeitsweisen und Ergebnissen erfolgreicher Bildungssysteme</p> <p>c) Benchmark-Analysen und die Möglichkeit, von anderen Bildungssystemen zu lernen, beispielsweise in Bezug auf Digitalisierung</p> <p>In diesem Seminar werden nach Möglichkeit auch Perspektiven aus anderen Ländern einbezogen, z.B. durch die aktive Teilnahme von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern oder (angehenden) Schulleiterinnen und Schulleitern aus anderen Ländern. In diesem Fall wird die Unterrichtssprache i.d.R. Englisch sein. Es ist möglich, dass dieses Seminar nicht jedes Jahr angeboten werden kann.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen differenzierten Blick auf zentrale Herausforderungen und Chancen von Schulqualität und erfolgreicher Schulleitung entwickeln • von der Rolle von Bildungsmanagement und Schulleitung in anderen Ländern lernen und diese Perspektive bei neuen Problemstellungen aufnehmen • Spezifische Kenntnisse darüber haben, wie Schulleitungen zur Lösung von lokalen und internationalen Herausforderungen im Bildungskontext beitragen können 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Globalisierung und Heterogenität: Internationales Seminar</i>	S	O	2	6	schriftlich*		b	100
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 6								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60-90 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

4.7. Modul 6b: Globalisierung und Heterogenität: Meet the Expert

Modulnummer: 6b	Modultitel: Globalisierung und Heterogenität: Vortragsreihe: Meet the Expert		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5-6 abendliche online Sitzungen)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch		
Lehr- /Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Online-Foren 		
Modulinhalt	<p>a) Besuch von 12 Vorträgen von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung oder Praxis zu zentralen Herausforderungen von Globalisierung und Heterogenität für Schulen im 21. Jahrhundert</p> <p>b) Anschließender intensiver Austausch mit den Expertinnen und Experten bzw. Lehrenden im Studiengang über Implikationen der Erkenntnisse des Vortrags im Kontext lokaler und globaler Herausforderungen im Bildungskontext, Nachlesen wesentlicher Arbeiten sowie schriftliche Reflexion</p> <p>In diesem Seminar wird die Unterrichtssprache teilweise Englisch sein.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen differenzierten Blick auf zentrale Herausforderungen und Chancen von Schulqualität und erfolgreicher Schulleitung entwickeln • von der Rolle von Schulleitung in anderen Ländern lernen und diese Perspektive bei neuen Problemstellungen aufnehmen • Spezifische Kenntnisse darüber haben wie Schulleitungen zu lokalen und internationalen Herausforderungen im Bildungskontext beitragen können 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
		<i>Globalisierung und Heterogenität: Meet the Expert</i>	S	O	2	6	schriftlich*		b
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 6								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60-90 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

4.8. Modul 7: Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation

Modulnummer: 7	Modultitel: Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5-6 abendliche online Sitzungen)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtsspra- che	Deutsch		
Lehr- /Lernfor- men	<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Online-Foren 		
Modulinhalt	<p>Leitungshandeln (Rollendefinition): Reflexion von Rollen und Rollenübernahme in Bezug auf: a) Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Innehabenden von Funktionsstellen b) Anforderungen und Formen des Leitungshandelns (Leadership)</p> <p>Personalmanagement: Bereiche des Personalmanagements: Gewinnung, Förderung und Bindung von Lehrpersonen / Personalplanung und Personalauswahl / datenbasierte Personalentscheidungen Personalentwicklung: Berufslebenslanges Lernen / Fort- und Weiterbildung / Personalbeurteilung</p> <p>Kommunikation: Grundlagen der Kommunikation und Interaktion: Theorien und Modelle der Kommunikation / verbale und nonverbale Kommunika- tion /Selbstwirksamkeitserwartung / soziale Rollen Gesprächsführung: Personalgespräche / Formen des Feedbacks / Moderation / Kommunikationsstra- tegien / Beratungsgespräche / Konfliktmanagement</p>		

<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenklärungen vornehmen können und Merkmale professionellen Leitungshandelns ausgehend von den spezifischen Anforderungen an Schulleitung kennen und reflektieren können • Wesentliche Dimensionen von Personalmanagement, insbesondere die Aufgabe der Personalentwicklung durch Führungskräfte im Kontext von Schule erörtern können • Grundlagen und Anwendungsfelder der Kommunikation und Gesprächsführung für Führungsaufgaben nutzen können 								
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</p>	<p><i>Titel</i></p>	<p><i>Art der Lehrform</i></p>	<p><i>Status</i></p>	<p><i>SWS</i></p>	<p><i>LP</i></p>	<p><i>Prüfungsform</i></p>	<p><i>Prüfungsdauer</i></p>	<p><i>Benotungssystem</i></p>	<p><i>Berechnung Modulnote</i></p>
	<p><i>Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation</i></p>	<p>S</p>	<p>O</p>	<p>2</p>	<p>6</p>	<p>schriftlich*</p>		<p>b</p>	<p>100</p>
<p>Verwendbarkeit</p>	<p>Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 7</p>								
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>	<p>Keine.</p>								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60-90 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

4.9. Modul 8: Praktikum

Modulnummer: 8	Modultitel: Praktikum		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	3		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit:	Selbststudium: 90 h
Moduldauer	<p>Das Praktikum kann in mehreren unterschiedlichen Formen absolviert werden (s.u.) und umfasst i.d.R. 50-70h innerhalb der Praktikumsstelle(n) und 20-40h eigenständige Ausarbeitung.</p> <p>Die Studierenden stellen ihr Praktikum im Rahmen einer semesterübergreifenden Praktikumsmesse vor und tauschen sich über ihre Lernerfahrungen aus dem Praktikum aus.</p> <p>(1) Ein- oder zweiwöchige Praktika in bildungsrelevanten Institutionen (u.a. Ministerien, Schulaufsicht, Freie Wirtschaft, Wissenschaftliche Einrichtungen), in denen nach Möglichkeit an einem bestimmten Projekt gearbeitet wird.</p> <p>(2) Eine ca. 10-tägige Studienreise bzw. mehrere Vor-Ort-Besuche im Inland, bei der bildungsrelevante Einrichtungen besucht werden, beispielsweise Ministerien, Schulaufsicht, Landesinstitute, Bildungsverlage, Versuchs- und Preisträgerschulen u.ä.</p> <p>(3) Eine ca. 10-tägige Study Week im Ausland (z.B. in Israel), die von der Studiengangsleitung organisiert wird. Während der Study Week werden unterschiedliche Bildungs- und Wirtschaftseinrichtungen im Ausland besucht, die in besonderer Weise relevant für angehende Führungskräfte an Schulen sind. Es ist möglich, dass das Angebot einer Study Week nicht jedes Jahr zur Verfügung steht.</p> <p>(4) Intensive Beteiligung an einer wissenschaftlichen Studie, beispielsweise in Form der Entwicklung einer unterrichtsbezogenen Intervention bzw. Planung, Durchführung und Begleitung der Auswertung eines empirischen Projekts.</p> <p>Bestandteil aller Praktikumsformen ist ein Praktikumsbericht, der die gemachten Erfahrungen und erworbenen Kompetenzen reflektiert. Das Praktikum findet in der Regel außerhalb der Unterrichtszeit an den Schulen statt.</p>		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen			
Modulinhalt	<p>Praktika dienen der Erkenntnisgewinnung, indem Bereiche der Führungstätigkeit zum Gegenstand der Erfahrung und Reflexion gemacht werden. Praktika sind zum einen auf <i>allgemeine Leitfragen</i> bezogen, die Modul übergreifend definiert wurden; zum anderen sind die Praktika auf <i>spezifische Leitfragen</i>, die mit spezifischen Modulen zusammenhängen. Die Verknüpfung zu spezifischen Modulen wird von den Studierenden vor Praktikumsantritt im Praktikumsbericht diskutiert. Die <i>allgemeinen</i> und die <i>Modul-spezifischen Leitfragen</i> sind Bezugspunkt des Praktikumsberichts.</p>		

<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die inhaltliche Ausrichtung der Praktika bestimmen und organisieren; • Modul spezifische Leitfragen bezogen auf die Praktika entwickeln; • andersartige Bereiche der Führungstätigkeit zum Gegenstand der Erfahrung und Reflexion machen; • einen Praktikumsbericht anfertigen, der nach allgemeinen und Modul spezifischen Leitfragen des Praktikums ausgerichtet ist und diese diskutieren 								
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</p>	<p><i>Titel</i></p>	<p><i>Art der Lehrform</i></p>	<p><i>Status</i></p>	<p><i>SWS</i></p>	<p><i>LP</i></p>	<p><i>Prüfungsform</i></p>	<p><i>Prüfungsdauer</i></p>	<p><i>Benotungssystem</i></p>	<p><i>Berechnung Modulnote</i></p>
<p>Verwendbarkeit</p>	<p>Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 8</p>								
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>	<p>Keine.</p>								

4.10. Modul 9: Masterarbeit

Modulnummer: 9	Modultitel: Masterarbeit		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: -	Selbststudium: 450h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Eigenständige Erstellung einer Masterarbeit								
Modulinhalt	a) eigenständige Anwendung des in den ersten drei Semestern Gelernten auf eine aus der Praxis inspirierte Fragestellung aus dem Bildungskontext b) Einordnung der Fragestellung in wissenschaftliche Befundlage aus dem Bereich der Empirischen Bildungsforschung c) Einordnung und Beantwortung der Fragestellung auf der Basis der vorhandenen wissenschaftlichen Literatur d) Fakultativ ist auch eine Beantwortung der Forschungsfrage auf der Basis vorliegender empirischer Daten möglich								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • lernen, forschungs- und praxisrelevante Fragestellungen in eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu überführen • lernen, das im Masterstudiengang erworbenen Wissen eigenständig auf eine praxisrelevante Fragestellung anzuwenden • lernen, eigenständig wissenschaftliche Literaturrecherche zu betreiben sowie die selbst gewonnenen Forschungserkenntnisse kritisch zu interpretieren und ihre Praxisrelevanz einzuschätzen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Masterarbeit		O		15	MA		b	100
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 9								
Teilnahmevoraussetzungen	Module 1-8 mind. 30 verbuchte ECTS Punkte.								